Randomisierte und Approximative Algorithmen Wintersemester 2011/12

Abgabe: 26.01.2012 in der Vorlesung

Übungsblatt 12

Aufgabe 12.1 6 Punkte

Wir betrachten eine Modifikation des Rucksackproblems, bei dem jedes Objekt bis zu k-mal in den Rucksack gepackt werden darf. Geben Sie einen Algorithmus an, der die Paretomenge für eine gegebene Instanz bestimmt und bei dem der Parameter k nur logarithmisch in die Laufzeit eingeht, und beweisen Sie dessen Korrektheit.

Aufgabe 12.2 6 Punkte

Wir betrachten eine Modifikation des Rucksackproblems, bei dem jedes Objekt k Profite besitzt. Verallgemeinern Sie den Nemhauser-Ullmann-Algorithmus, um für eine gegebene Instanz für dieses Problem die Paretomenge zu bestimmen, und zeigen Sie die Korrektheit Ihres Algorithmus.

Aufgabe 12.3 6 Punkte

Wir betrachten einen Graphen G=(V,E) mit zwei nichtnegativen Kantengewichtungsfunktionen $c_1, c_2 : E \to \mathbb{R}_{\geq 0}$ und zwei ausgezeichnete Knoten $s \neq t \in V$. Sei $W \subseteq E$ ein einfacher Weg. Die Kosten von W bzgl. c_i sind definiert durch

$$c_i(W) = \sum_{e \in W} c_i(e) .$$

Ziel ist es, beide Kosten simultan zu minimieren. Geben Sie einen Algorithmus an, der die Menge aller Paretooptimalen einfachen *s-t*-Wege berechnet. Orientieren Sie sich dabei am Algorithmus von Floyd und Warshall.
Weisen Sie die Korrektheit Ihres Algorithmus nach.

Aufgabe 12.4 6 Punkte

Wir betrachten das metrische Travelling Salesperson Problem auf n Punkten, die uniform zufällig aus dem Einheitsquadrat $[0,1]^2$ gewählt werden. Als Metrik verwenden wir das Euklidische Abstandsmaß. Wir betrachten die folgenden Pivotisierungsregeln für die 2-OPT-Heuristik:

- (a) Führe den Verbesserungsschritt durch, der die kleinste Verbesserung bringt.
- (b) Führe den Verbesserungsschritt durch, der die größte Verbesserung bringt.
- (c) Wähle aus allen Verbesserungsschritten uniform zufällig einen aus und führe diesen durch.

Bestimmen Sie empirisch für jede dieser Pivotisierungsregeln für $n=4,\ldots,50$ die erwartete Anzahl an Verbesserungsschritten und die erwartete Länge der berechneten Rundreise. Verwenden Sie als Startrundreise stets eine uniform zufällige Rundreise.